

Stellenausschreibung Sozialberatung im Gesundheitskollektiv Berlin e.V.

Über das Gesundheitskollektiv Berlin

Das Gesundheitskollektiv Berlin betreibt seit Dezember 2021 ein Stadtteil-Gesundheits-Zentrum in Nord-Neukölln. Hier wird eine medizinische Versorgung eng mit biopsychosozialer Beratung, Selbsthilfeangeboten und einem niedrigschwelligen Informations- und Begegnungs-Café verbunden. Ergänzt wird der Ansatz durch gesundheitsfördernde Präventionsprojekte im Stadtteil. Unser politischer Anspruch ist es, die sozialen Bedingungen von Gesundheit in unsere Arbeit einzubeziehen, einen gerechten Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle zu erleichtern und Menschen dabei zu unterstützen, für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzutreten.

Sozialberatung im interprofessionellen Team

Wir suchen als Verstärkung unseres interprofessionellen Beratungsteams eine Person für Sozialberatung. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen (15.09.) und **als Krankheitsvertretung** zunächst **befristet bis 15.12.2025.**, wir streben eine **Verlängerung für mindestens ein Jahr** an. Die Stelle umfasst 19,7 Wochenstunden.

Deine Aufgaben

- Durchführung der terminierten und offenen Sozialberatung im GEKO-Stadtteilgesundheitszentrum
 - Unterstützung und Begleitung der Klient*innen bei administrativen Angelegenheiten (z. B. Anträge, Kommunikation mit Behörden)
 - Erstberatung zu verschiedenen Lebensperspektiven wie Gesundheit, Soziales, Wohnen, Ausbildung, Arbeit, Finanzen und Zukunftsplänen
 - Beratung in Stress- und Krisensituationen sowie Unterstützung bei der Lösung von Konflikten
 - Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeiten
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit mit relevanten Akteur*innen im Stadtteil und berlinweit
- Entwicklung und konzeptionelle Mitarbeit am interprofessionellen Versorgungsmodell des Gesundheitskollektivs
- Teilnahme an interprofessionellen Team- und Fallbesprechungen
- Durchführung von Gruppenangeboten und Schulungen
- Bereitschaft zur aufsuchenden Arbeit im Kiez, Unterstützung interprofessioneller Projekte und Aktivitäten
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des Gesundheitskollektivs an Teamtagen, Zentrumstagen, bei Planungs- und Strategieprozessen

Du bringst idealerweise mit:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbarer Qualifikation
- wünschenswert sind (ehrenamtliche) Berufserfahrungen in der Sozialberatung.
- (Sozial-)rechtliche Kenntnisse:
 - Sozialgesetzbuch (SGB I, II, X, XII) für alle Formen der existenzsichernden Leistungen
 - Migrationsrecht (AsylG, AufenthG)
 - Familien- und Jugendrecht
 - Arbeitsrecht und Bildungsförderung (z. B. BaföG, BuT)
- Kreativität und Problemlösungskompetenz

- Wissen und Erfahrung mit diskriminierungs- und kultursensitiven Ansätzen in der Beratung
- Interesse an gesundheitspolitischen Themen
- Bereitschaft, sich in die Arbeit eines Kollektivs miteinzubringen.

Über Sprachkenntnisse insbesondere in Türkisch, Arabisch oder Französisch - aber auch weiteren Sprachen - freuen wir uns!

Um die Vielfalt unseres Stadtteils auch in unserem Team abzubilden, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrations-, Fluchtgeschichte, People of Color oder anderen Diskriminierungserfahrungen besonders erwünscht. Wir sind stets bemüht und diskriminierungssensible und machtkritische Arbeitsweisen- und Bedingungen. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Unsere Praxisräume und Zugänge sind derzeit nicht komplett barrierefrei. Gerne kommen wir mit Ihnen darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen. Wir bitten darum, auf Fotos in den Bewerbungsunterlagen zu verzichten, um unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild entscheiden zu können.

Wir bieten dir:

- Ein gut aufgestelltes Aufgabenfeld verbunden mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit
- Die Mitarbeit in einem Projekt mit hoher politischer Wahrnehmung
- Eine basisdemokratische Arbeit in einem multiprofessionellen, engagierten Team mit einer offenen und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- regelmäßige Supervision
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- Die Möglichkeit, sich in die Konzeptentwicklung und praktischen Umsetzung eines innovativen Modellprojekts für die ambulante gesundheitliche Versorgung und Vorsorge in Deutschland einzubringen
- Vergütung in Anlehnung an TV-L E11.

Bewerbungen nehmen wir ab sofort und bis zum 12.09. unter bewerbung@geko-berlin.de entgegen (am liebsten eine Datei mit allen wichtigen Dokumenten). Fragen zur Stelle beantworten wir ebenfalls gern per E-Mail. Arbeitszeit ist aufgrund der kurzen Frist und hohen Dringlichkeit verhandelbar, bitte kommt auf uns zu!